Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört!!

Autor	Beitrag
BrainTopping 30.01.2015 20:10	Es geht um den Bust, der bereits unter dem Thread Razzia gegen Betrug mit Spielautomaten diskutiert wird. Und ehrlich gesagt kann ich nachvollziehen, dass all diejenigen, die den Thread von 2011 kennen, nicht darauf hinweisen. Es ist ja auch wirklich happig. Aber da ich ja eh der böse Bube dieses Forums bin (oder je nach Sichtweise der bekloppte Freak oder was auch immer) lasse ich zusammenwachsen, was zusammengehört. Seht es mit bitte nach! ....aber sowas geht NULL nicht!! 29.01.2015 Danach soll eine Bande um den jetzt verhafteten Gelsenkirchener Spielhallenbetreiber Ali T. (53) und den Programmierer Benjamin P. (32) eine Software entwickelt haben, um Spielautomaten zu manipulieren: Sie schütten dann weniger Geld aus als vorgeschrieben. Die Software, so die Polizei, habe T. vor allem im Ruhrgebiet, aber auch sonstwo an Spielhallenbetreiber verkauft, die ihre Kunden damit übers Ohr hauen wollten. Was die Käufer aber nicht ahnten: Dieselbe Software soll es Zuträgern von T. ermöglicht haben, aus den Automaten wiederum mehr Geld zu holen, als normalerweise möglich wäre. „Betrogene Betrüger“, sagt Matschat daher. http://www.derwesten.de/region/rhein_ruhr/betrug-abgezockt-in-der-spielhalle-id10289239.html#plx1859288499 12.11.2011 Aus gut informierten Kreisen musste ich erfahren, dass ein Großteil aller Glücksspielgeräte eines österreichischen Geräteherstellers mit Niederlassungen in Deutschland am Rhein und in der Nähe von Hamburg so programmiert wurden, dass über einen kostenpflichtigen „Tagescode“ pro Gerät und Tag 300,-- EUR ausgezahlt werden können. Der Betrag wird geräteintern als „Spielergewinn“ und somit steuerfrei verbucht. http://www.forum-gewerberecht.de/thread,postid-66993.html#post66993 14.11.2011, selber Thread Der Betreiber weiss nicht, dass das Abschöpfen bei ihm geht. Wie hier bereits beschrieben muss ein Sparprogramm von Dritten aufgespielt werden und die 'Abschöfer' müssen den Tagescode kaufen. Somit ist der Betreiber mit Quote der 'betrogene Betrüger ' . Er hat für das Quotenprögramm bezahlt und wird noch abgezockt. http://www.forum-gewerberecht.de/thread,postid-67057.html#post67057
dieter116 31.01.2015 08:34	Ist doch nix Neues.

Autor	Beitrag
petergaukler 31.01.2015 08:41	DIE PTB UND DIE HERSTELLER MÜSSEN REAGIEREN !! UND NICHT ERST IN JAHREN SONDERN SOFORT pg.
WilderLumpi 31.01.2015 09:56	quote---------- Original von petergaukler DIE PTB UND DIE HERSTELLER MÜSSEN REAGIEREN !! UND NICHT ERST IN JAHREN SONDERN SOFORT pg. ---------- Garnix wird passieren, das war nur schauspiel und der täter das opfer der branche Würd mich nicht wundern wenn die neue coolfire einheit auch schon cracked ist....

Autor	Beitrag
BrainTopping 31.01.2015 11:33	Ich halte es für eine Legende, dass da irgendwas gecracked wurde. Es spricht jedenfalls recht viel für eine Programmeinheit ab Werk, die einfach nur per Patch aktiviert werden musste. Nur weil Dieter von Software aufspielen gesprochen hat, muss es lange noch nicht so gewesen sein. Ich finde andere Aussagen in dem Thread durchaus glaubwürdiger und auch logischer. Und es schliesst sich auch ein logischer Kreis, wenn man wie ich davon ausgeht, dass die Systemfehler von Bally und adp mutwillig erzeugt wurden. Wie viele Systemfehler gab es denn an den Novos seit dem Datenbanktausch 2010? Oder ist diese Vermutung falsch? Vor dem Datenbanktausch (2010) existierte ein Patch, mit dem eine Funktion in der zugelassenen Software freigeschaltet werden konnte, die die Änderung der Auszahlungsquote ermöglicht hat (http://www.forum-gewerberecht.de/thread,threadid-5297.html) Und nach dem Datenbanktausch existierte ein Patch, um den es in diesem Thread geht. Mit diesem Patch konnte eine Funktion in der zugelassenen Software freigeschaltet werden, die die Änderung der Auszahlungsquote UND ZUDEM eine tägliche Geldentnahme von 300 Euro per "Code" ermöglicht hat. Schwarzgeldautomaten mit PTB- Zulassung Man darf ja nicht vergessen, dass vor dem Datenbanktausch etliche Systemfehler für die Novos aufschlagen sind und nach dem Datenbanktausch fast nichts mehr passiert ist, ausser der 300.- Euro-Nummer. Und obwohl Novo UND der ptb die 300,- Nummer bekannt war, wurde NICHTS unternommen. Erinnert von der Symptomatik doch sehr an die angebliche "versehentliche" Erzeugung der beiden Roulette-Fehler seitens adp. Und Gott und die Welt ignoriert, dass man natürlich auch das Pseudo-Fixing des ersten Roulette-Fehlers berücksichtigen muss. Denn nur durch die Nichtbehebung der katastrophalen Fehlerquellen konnte die Roulette-Geschichte überhaupt noch ein weiteres Mal in die Welt gesetzt werden.
sunrise 31.01.2015 13:13	Bin echt gespannt wie lange sich die Rechtsabteilungen der Hersteller diese Unterstellungen von BT gefallen lassen.
eszet 31.01.2015 13:13	Wer die Vergangenheit nicht kennt versteht die Gegenwart nicht. Dir fehlen ca. 25 J.

Autor	Beitrag
BrainTopping 31.01.2015 14:25	quote---------- Original von sunrise Bin echt gespannt wie lange sich die Rechtsabteilungen der Hersteller diese Unterstellungen von BT gefallen lassen. ---------- Mit welcher meiner "Unterstellungen" könnte ich einen solchen Vorgang denn Deiner Meinung nach beschleunigen? Such Dir eine aus. Ich halte es dann nach Ina Deter und sprühs auf jede Wand... quote---------- Original von eszet Wer die Vergangenheit nicht kennt versteht die Gegenwart nicht. Dir fehlen ca. 25 J. ---------- Meinst Du jetzt aus Aufstellersicht oder aus der Sicht eines Spielsüchtigen? Wie könnte mich tangieren, was irgendwann in der Vergangenheit passiert ist?
Lachschlag 03.02.2020 20:38	Bin gerade beim stöbern auf diesen Post gestossen: quote---------- Original von sunrise Bin echt gespannt wie lange sich die Rechtsabteilungen der Hersteller diese Unterstellungen von BT gefallen lassen. ---------- Die "Rechtsabteilungen" der Hersteller waren (wie Du ja weisst) sogar schon 2 mal bei mir (Aussendienstler) Macht Dich das geil, sunrise?

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH